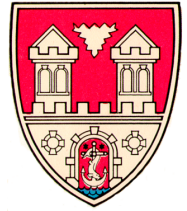


Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

| | |
|---|-------------------------|
| Schulverband Mitteilungsvorlage | Vorlage-Nr: VO/07/188 |
| | Status: öffentlich |
| Federführend: | Datum: 25.05.2007 |
| Amt für soziale Dienste | Berichterstatter: |
| | Erstellt von: Ute Bräuß |
| Einweihungsfeier des Neubaus an der Klaus-Groth-Schule | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| | Schulverband |

- A: Sachbericht**
- B: Stellungnahme der Verwaltung**
- C: Prüfungen:**
 - 1. Umweltverträglichkeit
 - 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen**
- E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Baumaßnahmen an der Klaus-Groth-Schule sind soweit abgeschlossen, dass noch vor den Sommerferien die Einweihung des Gebäudekomplexes erfolgen kann. Die Schulleitung hat mit Rücksicht auf schulische Belange hierfür den **03. Juli 2007** ausgewählt. Dieser Termin wurde auch mit der Büchereileitung und dem Leiter des Jugendzentrums abgestimmt.

Die Planung dieser Veranstaltung sieht bislang vor, dass ab 12.00 Uhr ein Buffet für geladene Gäste durch den Mensaverein vorbereitet wird, welches den Auftakt zum offiziellen Teil der Veranstaltung darstellt. Von 13.00 Uhr bis max. 14.30 Uhr werden dann einige kurze Redebeiträge folgen und ab 14.30 Uhr steht die Veranstaltung ganz im Zeichen derer, für die dieses Projekt ins Leben gerufen wurde: die Schülerinnen und Schüler haben auf dem gesamten Schulgelände unzählige Spiele, Darbietungen und spannende Events vorbereitet um allen an dieser Schule Interessierten nicht nur die baulichen Highlights zu präsentieren, sondern ihnen auch einen Eindruck vom Engagement und dem Geist, der die Schule beseelt, zu vermitteln.

Selbstverständlich gibt es auch für das Team der Stadtbücherei Anlass, zu feiern. Die Bücherei ist zwischenzeitlich in die neuen Räume, in denen nun auch die Schulbuchverwaltung untergebracht ist, eingezogen und hat ihren Betrieb mit erweiterten Öffnungszeiten aufgenommen. Auch hier werden alle Gäste Gelegenheit haben, sich in den neuen Räumlichkeiten von der Arbeitsweise, dem Konzept der Zusammenarbeit mit der Schule und der gelebten Bürgernähe zu überzeugen.

Last but not least: das Jugendzentrum wurde in Zuge der Baumaßnahmen in den Gebäudekomplex integriert, in einigen Bereichen umgestaltet und ist nun nicht nur inhaltlich sondern auch räumlich eng mit der Schule verbunden. Auch das Team des Jugendzentrums und der Schulsozialarbeit, das ebenfalls im Jugendzentrum eine Anlaufstelle hat, haben viele Aktivitäten für die Einweihungsfeier vorbereitet.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt